



JIBB

OWNERS BOOK

GER / ENG



GER

Vorwort	5
Gut zu wissen	6-15
Mach dich bereit	16-22
Giving Back Some Love	23-26
Kontakt	56

ENG

Foreword	31
Good to Know	32-41
Getting Ready	42-47
Giving Back Some Love	48-52
Contact	56



Vorwort

Cheers, lass uns anstoßen! Auf feinste Trails und unzählige Kilometer mit deinem neuen Jibb! Es freut uns wahnsinnig, dass du dich für ein RAAW entschieden hast. Egal was am Ende der wichtigste Grund für deine Entscheidung war, es sieht auf jeden Fall so aus, als hätten wir ähnliche Prioritäten, was Bikes angeht.

Obwohl es in der rasant wachsenden Bike-Industrie inzwischen oft vor allem um größtmögliche Stückzahlen und Marktanteile geht, genießen wir als kleiner Hersteller den Luxus, nach wie vor das zu leben, was wirklich zählt: unsere Leidenschaft für schnelle Fahrräder. Egal ob auf dem Trail oder beim Arbeiten mit den Bikes, das ist unsere Motivation. Hier bei RAAW gibt es weder Investoren noch ein aufgeblasenes Vertriebsnetzwerk. So können wir uns voll darauf konzentrieren, Bikes zu entwickeln, die wir selbst jeden Tag über Trails jagen wollen, und alles dafür geben, dass du und dein Jibb eine großartige Zeit miteinander habt.

Du kannst dir sicher sein: Wir sind immer für dich da. In diesem Handbuch findest du alles Wissenswerte zu deinem neuen Jibb. Ergänzend dazu gibt es noch unsere umfangreiche Knowledge-Base auf der Website. Außerdem kannst du dich natürlich jederzeit bei uns melden.

Enjoy the ride!

Ruben

GUT ZU WISSEN

Allgemeine Informationen

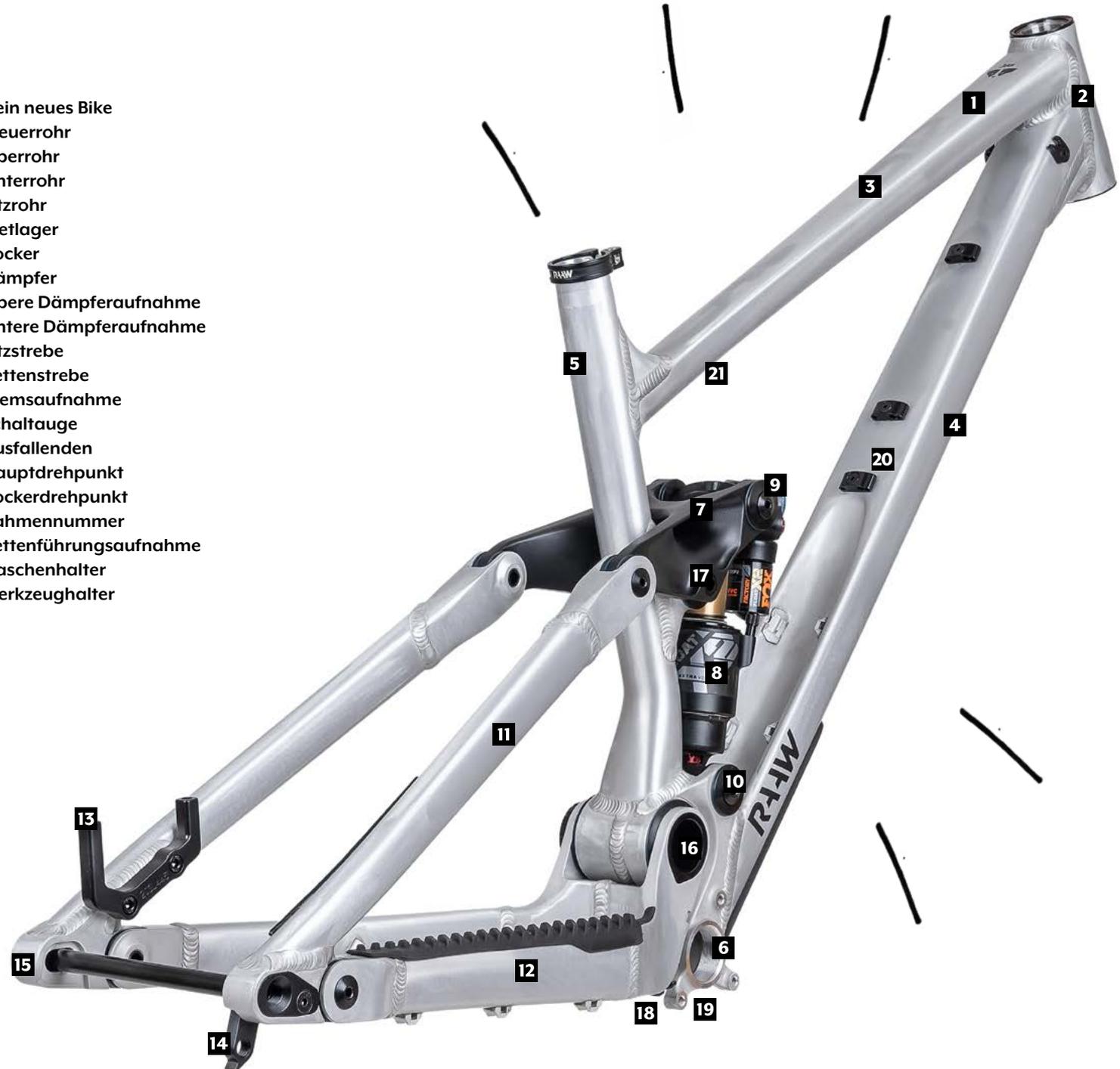
In diesem Handbuch findest du alle notwendigen Informationen, um dein Jibb startklar zu machen. Außerdem erklären wir dir, wie du es sachgemäß verwendest und richtig pflegst, damit ihr auch in vielen Jahren noch Spaß zusammen habt. Natürlich kann dieses Handbuch nicht alle Details abdecken oder gar einen fachkundigen Experten ersetzen. Bitte kontaktier uns deshalb sofort, wenn du Fragen hast oder etwas unklar ist. Wir sind für dich da!

Sämtliche Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten an deinem Jibb müssen durch einen fachkundigen Fahrradmechaniker oder eine Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation ausgeführt werden. Das Fahrrad darf nur mit Komponenten aufgebaut werden, die laut den technischen Spezifikationen geeignet sind. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und Schäden sowie übermäßigen Verschleiß zu verhindern, müssen sowohl der Rahmen als auch die verbauten Komponenten regelmäßig auf eine korrekte Funktion hin überprüft werden. Wir empfehlen dir, beim Fahren unbedingt immer ausreichende Schutzkleidung (mindestens Helm und Knieschoner) zu tragen, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Du bist für dein eigenes Fahrverhalten voll verantwortlich.



Wir weisen darauf hin, dass unsere Produkte nur von entsprechend sachkundigen Personen montiert und gewartet werden dürfen. Sämtliche Verschraubungen sind mit den vorgegebenen Drehmomenten anzuziehen und regelmäßig vor jeder Fahrt zu kontrollieren. Bitte prüfe sämtliche Bauteile regelmäßig vor jeder Fahrt auf Risse und Verformungen. Nach Stürzen oder Unfällen sind sämtliche Bauteile vor der Weiterfahrt zu kontrollieren. Beschädigte Bauteile müssen zwingend ersetzt werden. Unsere Produkte dürfen nur im vorgegebenen Einsatzbereich eingesetzt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise drohen ernste Körper- und Gesundheitsschäden, schwere Verletzungen oder gar der Tod.

- 1** Dein neues Bike
- 2** Steuerrohr
- 3** Oberrohr
- 4** Unterrohr
- 5** Sitzrohr
- 6** Tretlager
- 7** Rocker
- 8** Dämpfer
- 9** Obere Dämpferaufnahme
- 10** Untere Dämpferaufnahme
- 11** Sitzstrebe
- 12** Kettenstrebe
- 13** Bremsaufnahme
- 14** Schaltauge
- 15** Ausfallenden
- 16** Hauptdrehpunkt
- 17** Rockerdrehpunkt
- 18** Rahmennummer
- 19** Kettenführungsaufnahme
- 20** Flaschenhalter
- 21** Werkzeughalter

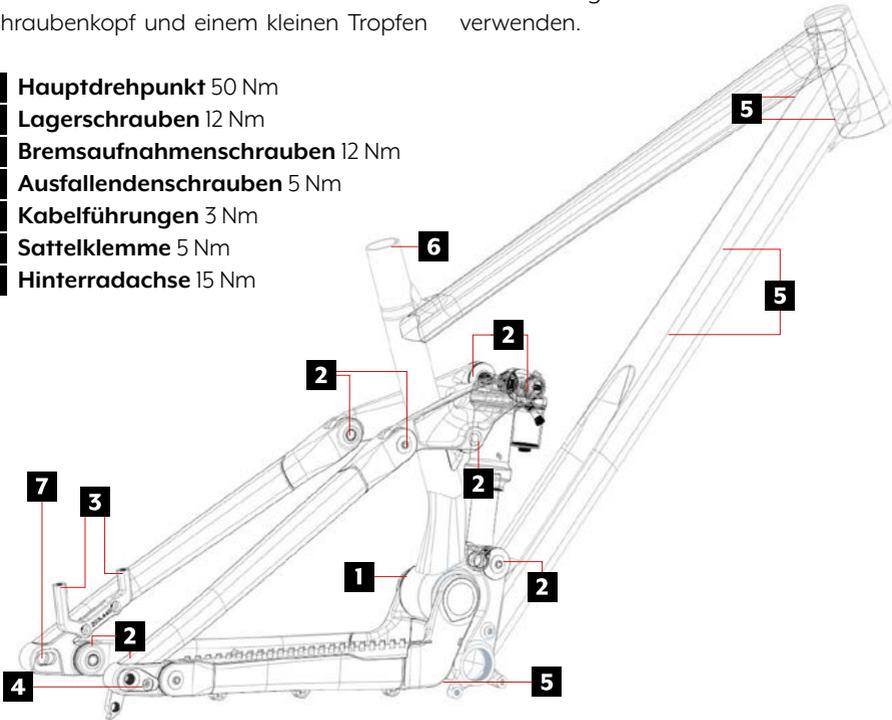


Drehmomente

Alle Schrauben am Rahmen müssen mit einem vorgegebenen Drehmoment angezogen werden. Die empfohlenen Drehmomentwerte sind in der unten stehenden Grafik aufgeführt. Ein zu starkes oder zu schwaches Anziehen der Schrauben kann die Bauteile beschädigen. Alle Schrauben an den Drehpunkten am Rahmen sollten mit etwas Fett auf den Kontaktflächen am Schraubenkopf und einem kleinen Tropfen

mittelfester Schraubensicherung auf dem Gewinde montiert werden. Die Schrauben, mit denen die Bremsaufnahmen am Rahmen befestigt sind, werden dagegen nicht gefettet – die Schraubensicherung ist hier jedoch besonders wichtig. Bei den Schrauben, mit denen die Kabelführungen befestigt sind, empfehlen wir, auf die Schraubensicherung zu verzichten und nur Fett zu verwenden.

- 1 Hauptdrehpunkt 50 Nm
- 2 Lagerschrauben 12 Nm
- 3 Bremsaufnahmeschrauben 12 Nm
- 4 Ausfallendenschrauben 5 Nm
- 5 Kabelführungen 3 Nm
- 6 Sattelklemme 5 Nm
- 7 Hinterradachse 15 Nm



Kabelverlegung

An deinem Jibb werden alle Leitungen außen verlegt. So lassen sich Bremse, Sattelstütze und Schaltwerk besonders einfach montieren und warten. Um Probleme oder Schäden durch falsch verlegte Leitungen zu vermeiden, findest du im Folgenden wichtige Hinweise zur optimalen Verlegung der Kabel. Damit die Kabel nicht beschädigt

werden und keine Scheuerstellen am Rahmen entstehen, ist es wichtig, dass die Züge und Leitungen nicht in sich verdreht montiert werden.

Wenn du den Bremshebel der Hinterradbremse rechts am Lenker montierst, empfehlen wir dir, die Leitungen komplett bis zum Tretlagerbereich wie unten aufgelistet

zu führen. Der Schaltzug kreuzt die Bremsleitung also erst ganz unten, nach der Dämpferaussparung im Unterrohr, um zum Schaltwerk zu gelangen. (Bild 3)

- Links - Schaltzug
- Mitte - Bremsleitung
- Rechts - Sattelstützenzug

Wenn du deine Hinterradbremse lieber auf der linken Lenkerseite hast, bleibt die Anordnung der Leitungen grundsätzlich gleich. Allerdings solltest du die beiden Kabelführungen seitlich am Steuerrohr so tauschen, dass die Bremsleitung zusammen mit dem Zug für die Sattelstütze auf der rechten Seite des Rahmens laufen kann.

Damit sich der Hinterbau über den gesamten Federweg frei bewegen kann, ist es wichtig, dass Bremsleitung und Schaltzug oberhalb des Tretlagers einen kleinen S-förmigen Bogen bilden (Bild 4). Die Bremsleitung muss außerdem auch noch im Hinterbau einen kleinen Bogen machen, nach dem letzten Befestigungspunkt. Wir empfehlen, die Züge und Leitungen zu montieren, während der Dämpfer noch nicht eingebaut ist – so kannst du einfach überprüfen, ob sich der Hinterbau frei bewegen kann, ohne die Leitungen zu spannen. (Bild 5)

Im Tretlagerbereich ist nur wenig Platz für die Leitungen – nutz unbedingt die Kabelbinderbefestigung auf beiden Seiten, damit die Kurbel nicht an den Kabeln scheuert. (Bild 6)

„Überprüf mit ausgebautem Dämpfer, ob die hintere Bremsleitung und der Schaltzug über den gesamten Federweg genug Platz haben.“

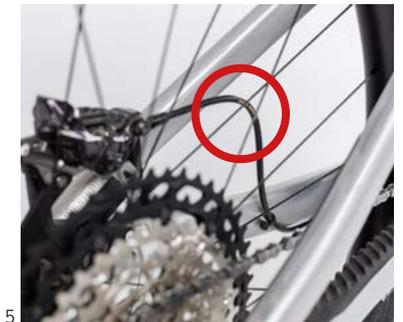
Falsch verlegte Leitungen können sowohl zu Schäden an Bauteilen als auch zu Stürzen und Verletzungen führen. Wenn du dir nicht sicher bist, wie du die Kabel korrekt verlegst, schreib uns an hello@raawmtb.com und wir helfen dir gerne.



3



4



5

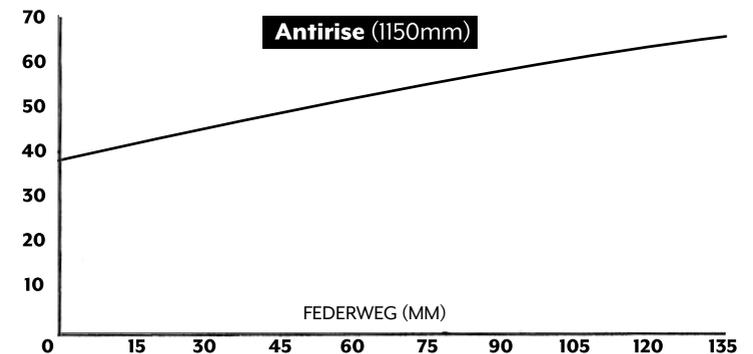
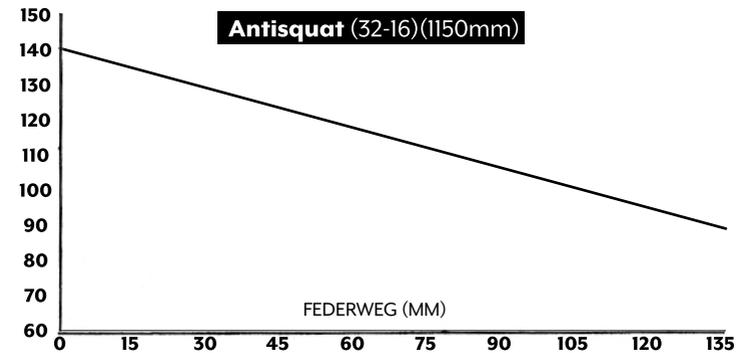
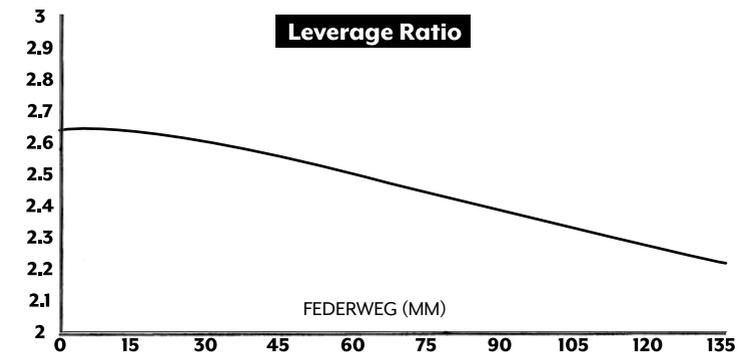


6

Geometrie & Hinterbau

	S	M	L	XL
Federweg (h/v)	135 / 150 (+10)			
Reach	420	445	470	495
Stack	608	622	636	649
Kettenstrebenlänge	440	440	445	450
Tretlagerabsenkung	35			
Tretlagerhöhe	335-340			
Sitzrohrlänge	395	420	445	470
Sitzwinkel, effektiv	77,5			
Sitzwinkel, real	74,5			
Offset Sitzrohr zu Tretlager	35			
Oberrohrlänge, horizontal	561	589	619	648
Steuerrohrlänge	100	115	130	145
Lenkwinkel	65,5			
Gabellänge	560			
Gabel-Offset	44			
Radstand	1172	1203	1240	1276
Körpergröße in cm	158-170	167-180	177-190	186-199
Empfohlene Vorbaulänge	35-50			
Empfohlene Kurbellänge	170			

*(Alle Maße in mm, außer Winkel)



FAHRSICHERHEIT

Das Jibb ist ein Mountainbike. Das bedeutet, dass du damit Berge hoch- und runterfahren kannst. Das bedeutet auch, dass du damit unter Umständen nicht im Straßenverkehr fahren darfst – bitte informier dich über die Gesetze, die bei dir gelten. Das Jibb wurde für alle Arten von Trails entwickelt und hält auch dem Bikepark-Einsatz stand. Das Fahren mit ihm erfolgt komplett auf eigene Gefahr. Du bist immer voll verantwortlich für dein eigenes Handeln. RAAW Mountain Bikes haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch die Benutzung des Bikes verursacht wurden. Wir empfehlen dir, stets mit passender Schutzkleidung (mindestens Helm und Knieschoner) und entsprechend deinem Fahrkönnen zu fahren.

Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung verursacht werden, sind von der Garantie ausgeschlossen. Unsachgemäße Benutzung umfasst zum Beispiel:

- Verwendung nicht kompatibler Komponenten
- Nichtbeachtung der Aufbauhinweise und Drehmomente
- Überschreiten des zulässigen Gesamtgewichts
- mangelnde Wartung
- unsachgemäße Montage
- konstruktive Veränderungen am Rahmen
- Änderung der Rahmenoberfläche, z. B. eine neue Lackierung

Zulässiges Gesamtgewicht

Die korrekte Funktion und die Stabilität von Rahmen und Komponenten sind nur bis zu einem maximalen Gesamtgewicht von 130 kg garantiert. Das Gesamtgewicht setzt

sich aus Fahrrad, Fahrer und zusätzlichem Zubehör und Gepäck zusammen. Eine Überschreitung des maximal zulässigen Gesamtgewichts kann zu einer nicht vorgesehenen Beanspruchung des Materials führen und die Lebensdauer des Rahmens deutlich verkürzen oder gar zu einem plötzlichen Materialversagen führen.



Garantie

Unsere Rahmen werden von Genio Bikes, einer der weltbesten Rahmenmanufakturen, in Taiwan hergestellt. Sie werden nach verschiedenen ISO-Normen und firmeninternen Standards getestet. Wir gewährleisten höchste Qualität und bieten fünf Jahre Garantie für den Erst- und Zweitbesitzer.

Sag uns bei Fragen oder Problemen einfach Bescheid: hello@raawmtb.com

Die Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler ab. Die weiteren Garantiebedingungen lauten wie folgt:

- Unsere Garantie gilt für den Erst- und Zweitbesitzer, wobei der Garantiezeitraum mit dem ursprünglichen Kaufdatum beginnt. Beim Verkauf deines Bikes empfehlen wir die Ausstellung eines Kaufvertrags sowie die Aushändigung des originalen Kaufbelegs an den Käufer.
- Der originale Kaufbeleg ist für die Garantieabwicklung zwingend notwendig, auch für den Zweitbesitzer.
- RAAW übernimmt keine weiteren Kosten, die im Zusammenhang mit dem Tausch von Komponenten entstehen.
- RAAW übernimmt keine weiteren Kosten durch Dritte, wie z. B. bei der Montage durch einen Bike-Shop.
- RAAW behält sich vor, eine vergleichbare Alternative zum Produkt anzubieten, z. B. eine andere Farbe oder ein neues Modell.
- Das beschädigte Teil ist zwingend an RAAW zurückzusenden und geht nach Abschluss der Abwicklung in das Eigentum von RAAW über.
- Ein Garantiefall verlängert nicht den ursprünglichen Garantiezeitraum.
- Es entsteht kein weiterer Anspruch auf Entschädigung aus einem Garantiefall.
- Der Hin- und Rückversand wird von RAAW übernommen – Zuschläge für Expressversand sind ausgeschlossen.

Folgende Fälle sind von der Garantie ausgenommen oder führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs:

- Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichts, Überbeanspruchung oder nicht sachgemäße Nutzung, führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
- Jegliche Verformungen des Rahmens sind von der Garantie ausgenommen, können aber durch unser Crash-Replacement-Programm abgedeckt sein.
- Verwendung von Komponenten, die nicht den Spezifikationen des Rahmens entsprechen, führen zu einem Erlöschen des Garantieanspruchs.
- Die Lackierung ist von der Garantie ausgenommen.
- Schäden, die durch einen Unfall, einen Mangel an Pflege, Verschleiß oder Korrosion auftreten, sind ebenfalls von der Garantie ausgenommen.
- Konstruktive Veränderungen am Rahmen, z. B. Schleifen, Lackieren oder Entlacken des Rahmens, führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
- Kugellager und Dichtungen sind Verschleißteile und damit grundsätzlich von der Garantie ausgeschlossen. Dennoch tauschen wir verschlissene Lager/Dichtungen im ersten Jahr kostenfrei.
- Schäden am Schaltauge sind von der Garantie ausgenommen.
- Die Entscheidung über einen Garantiefall und seine Beurteilung liegen einzig und allein bei RAAW.

Crash-Replacement

Manchmal gehen Dinge einfach schief. Stürze sind ein Teil unseres Sports. Wenn du deinen Jibb-Rahmen beschädigst, bieten wir dir im Rahmen unseres Crash-Replacement-Programms einen Ersatz zu stark vergünstigten Konditionen an. Damit wollen wir dir helfen, so schnell wie möglich wieder mit deinem Lieblingsbike die Trails unsicher zu machen. Damit sich ein Rahmen für das Crash-Replacement qualifiziert, muss er innerhalb der letzten 5 Jahre gekauft und so stark beschädigt worden sein, dass eine sichere Benutzung nicht mehr gewährleistet ist. Natürlich sind Rahmen mit vorsätzlich verursachten Schäden vom Crash-Replacement-Programm ausgeschlossen – aber solche Grausamkeiten würde ein echter RAAW-Rider ja niemals übers Herz bringen. Die Entscheidung, ob ein Rahmen sich für ein Crash-Replacement qualifiziert, liegt allein bei RAAW.

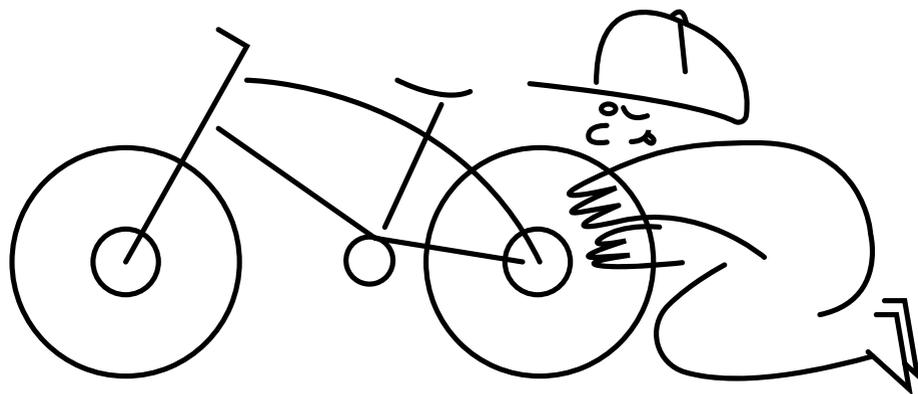
Wenn du unser Crash-Replacement-Programm in Anspruch nehmen möchtest, sende uns bitte Fotos des beschädigten Rahmens in guter Qualität sowie eine Be-

schreibung davon, wie der Schaden zustande kam. Wir benötigen außerdem die Originalrechnung, wobei es kein Problem ist, wenn du nicht der erste Besitzer bist.

Mit diesen Angaben prüfen wir dann, ob der Rahmen von unserem Crash-Replacement-Programm abgedeckt ist. Ist das der Fall, senden wir dir ein Angebot, das in etwa einem Rabatt von 35 % auf das beschädigte Teil entspricht. So kannst du den restlichen Rahmen weiterverwenden. Das beschädigte Teil muss an uns zurückgeschickt werden.

Wir reservieren immer einen Lagerbestand an Rahmen und Hardware für Garantieaustausch und Crash-Replacement. Sollte eine bestimmte Farbe oder Größe dennoch einmal nicht verfügbar sein, behalten wir uns das Recht vor, die beste Alternative anzubieten.

Bei Fragen oder Unklarheiten oder wenn du ein Crash-Replacement beantragen willst, schreib uns bitte über: hello@raawmtb.com



MACH DICH BEREIT

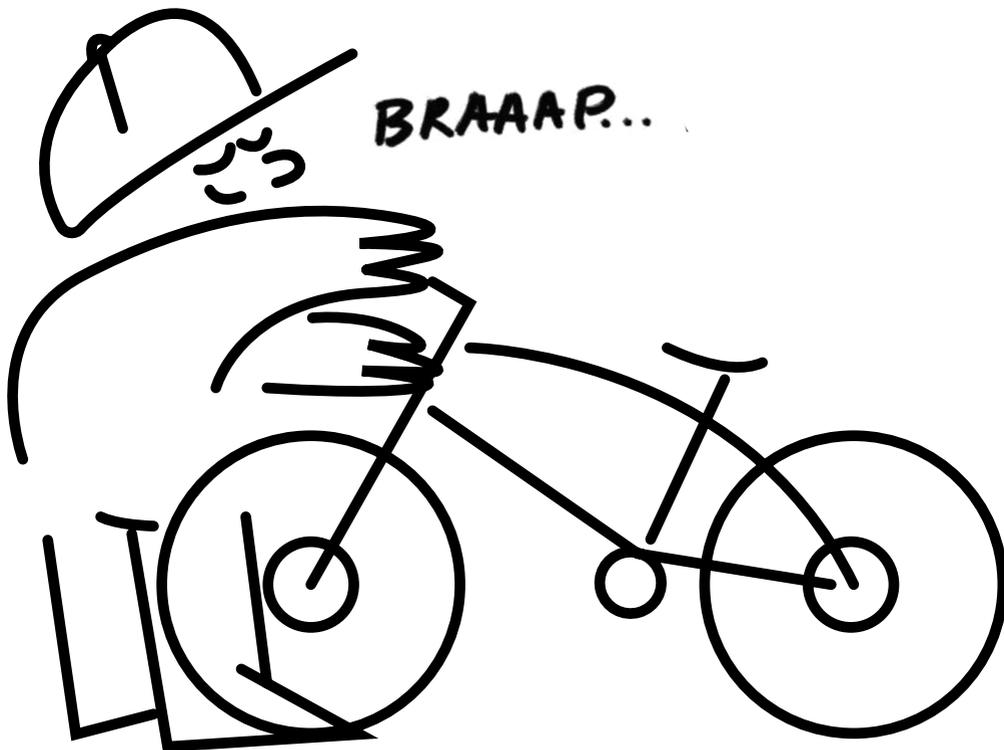
Vor dem Ride

Dein Jibb steht fertig aufgebaut vor dir und du kannst es nicht erwarten, es endlich über deinen Lieblingstrail zu jagen? Ginge uns genauso! Trotzdem ist es super wichtig, dass du dir vor der ersten Fahrt ausreichend Zeit nimmst, um dein Bike kennenzulernen. Kontrollier noch mal, ob alle Schrauben mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind. Mach dich mit den Bremsen und der Schaltung vertraut. Dreh eine Runde über den Parkplatz und starte dann mit einem einfachen Trail. Better safe than sorry!

Überprüfe vor jeder Fahrt, ob

- beide Achsen fest angezogen sind,
- die Reifen genug Druck haben,
- die Laufräder sich frei und ohne Spiel drehen,
- die Bremsen funktionieren und die Beläge noch ausreichend dick sind,
- du irgendwo Risse, Brüche, Deformationen oder andere Anzeichen von Materialermüdung feststellst,
- die Drehmomente aller Verschraubungen passen.

Fahr nur los, wenn keiner dieser Mängel vorliegt.



Bike-Setup

Sattel

Die Sattelhöhe sollte so eingestellt werden, dass deine Beine beim Pedalieren nicht überstreckt werden. Vergiss dabei nicht, auch die Kabelführungen zu lockern, damit die Leitung zur Sattelstütze sich mit bewegen kann und nicht überspannt oder geknickt wird. Am besten montierst du den Sattel so, dass der vordere Teil horizontal ausgerichtet ist.



Cockpit

Damit du dich auf deinem Jibb richtig wohlfühlst, ist es wichtig, das Cockpit auf deine persönlichen Vorlieben einzustellen. Nimm dir also Zeit, die passende Höhe und Neigung des Lenkers und den richtigen Winkel der Bremsen herauszufinden, und experimentier mit verschiedenen Kombinationen. Um die Lenkerneigung anzupassen, musst du zunächst die Klemmschrauben am Vorbau lockern und den Lenker dann wie gewünscht ausrichten. Ein eher nach hinten gedrehter Lenker ist tendenziell bequemer für die Hände, während ein nach vorne

gedrehter Lenker sich besonders für eine aktive Fahrweise eignet. Achte beim Festziehen darauf, die Schrauben gleichmäßig abwechselnd über Kreuz anzuziehen und halt dich an die Drehmomentvorgaben des jeweiligen Herstellers.

Ein guter Ausgangspunkt für den richtigen Winkel der Bremshebel ist erreicht, wenn deine Arme und der Bremsfinger beim Fahren im Sitzen eine gerade Linie bilden. Achte auch hier beim Anziehen der Schrauben auf die korrekten Drehmomente.



Reifen

Ein passender Reifendruck ist einer der wichtigsten Faktoren für die Gesamtperformance des Bikes. Er hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. Reifenmodell, Fahrergewicht, Fahrstil und natürlich der Art des Untergrunds. Entsprechend findest du hier bewusst keine vermeintlich allgemeingültigen Druckempfehlungen, sondern vielmehr die Aufforderung, mit verschiedenen Drücken zu experimentieren.

Technische Spezifikationen

Federweg vorne/hinten

135/150 (+10)

Laufgradgröße

29" (740-755 mm)

Max. Reifenbreite

2,6" (66 mm)

Reifenfreiheit

84 mm

Hinterradnabe

148*12

Schaltung

nur 1-fach, Boost, max. 36er-Kettenblatt

Tretlager

73 mm BSA / ISCG05

Bremsaufnahme

203 mm Postmount

Sitzrohrdurchmesser

31,6 mm innen, 35 mm außen

Zuginnenverlegung Variostütze

ja

Max. Einstecktiefe Sattelstütze

S 205 mm / M 230 mm /

L 255 mm / XL 280 mm

Steuersatz

44 / 56 Zero Stack

Zugverlegung

komplett außenliegend

Abstand Reifen zum Sitzrohr

10-18mm (abhängig von
Reifenbreite/-modell)

Dämpferhardware

inkl. Industrielager und Lagerhardware

Lager Hauptdrehpunkt

2 x 61808-2RS1 (52*40*7)

Restliche Lager

10 x 91903-2RS1 (28*15*7)

Empfohlenes Gabelmaß

ATC 560 mm – Offset 44 mm

Dämpferinbaumaße

185*55 – Trunnion

Gewicht

3.9 kg (incl. shock hardware, rear wheel axle
and frame protection, w/o shock, size S)

Material

AL 6066 T6

Farben

- mattschwarz
- Alu-raw mit mattem Klarlack



Kompatible Anbauteile

Grundsätzlich können am Jibb alle Anbauteile verbaut werden, die gemäß den technischen Spezifikationen kompatibel sind. Das gilt auch für die meisten Dämpfer – nur bei Modellen mit besonders großen oder breiten Ausgleichsbehältern kann es durch die kompakte Konstruktion des Jibb vereinzelt zu Problemen kommen, insbesondere bei den Größen Small und Medium. In unserer Knowledge-Base unter support-de.raawmtb.com findest du eine Auflistung bekannter Inkompatibilitäten. Bitte beachte, dass wir nur bei Dämpfermodellen, die wir in Framekits oder Komplettbikes anbieten, für eine volle Kompatibilität garantieren können.

Dämpfereinbau

Alle Teile, die du zur Montage des Dämpfers benötigst, sind im Lieferumfang des Rahmens enthalten. Du brauchst keine weiteren Teile des Dämpferherstellers – auch keine Buchsen oder Gleitlager. Um mit der Montage beginnen zu können, müssen die beiden Shock-Spacer (#12) ins untere Dämpferauge eingesetzt werden. Entferne alle zusätzlichen Teile des Dämpferherstellers, bevor du die Shock-Spacer installierst.

Um den Dämpfer einzubauen, müssen die Dichtkappen (#14) am dafür vorgesehenen Platz im Rocker-Link sitzen. Die obere Dämpferaufnahme nennt sich Trunion-Mount und benötigt nicht mehr als die zwei 10-mm-Bolzen (#10), die dem Rahmen beiliegen. Fette bitte alle Kontaktflächen der Bolzen, bevor du sie durch Rocker und Dämpferaufnahme schiebst. Zieh die Bolzen anschließend mit 12 Nm fest. Wir empfehlen, einen kleinen Tropfen mittelfester Schraubensicherung auf die

Gewinde der Bolzen zu geben.

Für die untere Dämpferaufnahme benötigst du die beiliegenden Dichtkappen (#14), die Shock-Axle (#13) und einen 10-mm-Bolzen (#10). Bring die Dichtkappen (#14) auf den Lagern am Rahmen der unteren Dämpferaufnahme an, um den Dämpfer zu montieren. Wenn du die Shock-Axle montiert hast, zieh den Bolzen mit 12 Nm an. Hierbei solltest du die Shock-Axle mit einem 6-mm-Inbus kontern. Fette bitte alle Kontaktflächen der Dichtkappen und Bolzen und zieh die Bolzen anschließend mit 12 Nm fest. Auch hier würden wir dir empfehlen, einen kleinen Tropfen mittelfester Schraubensicherung auf die Gewinde der Bolzen zu geben.

Wenn du alles erfolgreich eingebaut hast, solltest du noch überprüfen, ob der Dämpfer sich frei durch den gesamten Hub bewegen kann. Weitere Informationen findest du im Kapitel „Kabelführung“.

Dämpfer-Setup

Im Folgenden findest du einige grundlegende Informationen zur richtigen Abstimmung deines Dämpfers. Ergänzend dazu haben wir in unserer Online-Knowledge-Base weitere Setups-Tipps und empfohlene Einstellungen zu spezifischen Modellen veröffentlicht. Du findest sie unter support-de.raawmtb.com. Übrigens: Auch wenn wir hier nur über Luftdruck sprechen, gelten die Aussagen natürlich auch für die Federhärte bei Stahlfederdämpfern.

- „SAG“ oder auch „negativer Federweg“ bezeichnet den Hub des Dämpfers, der durch das Eigengewicht des Fahrers zusammengedrückt wird.
- Der Luftdruck, den du in deinem Dämpfer verwendest, beeinflusst den SAG.
- Je höher der Luftdruck, desto weniger SAG.

Die Wahl des passenden Luftdrucks hängt von einigen Faktoren ab.

- Der benötigte Luftdruck wird maßgeblich durch die Konstruktion des Hinterbaus bestimmt. Ein und derselbe Fahrer wird bei verschiedenen Fahrrädern einen unterschiedlichen Luftdruck benötigen. Es ist also nicht möglich, einen Luftdruckwert einfach von Fahrrad A auf Fahrrad B zu übertragen.
- Der benötigte Luftdruck hängt hauptsächlich vom Gewicht des Fahrers inkl. seiner Ausrüstung ab.
- Der passende Luftdruck wird auch durch deinen Fahrstil beeinflusst.
- Ein höherer Luftdruck führt zu weniger SAG:
 - *Du wirst effektiv weniger Federweg nutzen.*
 - *Die Geometrie wird ein wenig aufrechter und das Tretlager ein bisschen höher sein.*
 - *Die Gefahr eines Durchschlags ist geringer.*

- Ein niedrigerer Luftdruck führt zu mehr SAG:
 - *Du wirst effektiv mehr Federweg nutzen.*
 - *Die Geometrie wird ein wenig flacher und das Tretlager kommt tiefer.*
 - *Die Gefahr, einen Durchschlag zu haben, ist größer.*

Die Druck- und Zugstufendämpfung sind ebenfalls wichtige Faktoren bei der richtigen Einstellung des Dämpfers. Wenn du beispielsweise Rennen fährst oder einen super aggressiven/effizienten Fahrstil hast, solltest du vielleicht einen höheren Luftdruck wählen. Du könntest aber stattdessen auch mit der Druckstufendämpfung spielen. Ausführlichere Setup-Informationen findest du online in unserem Support-Bereich.

„Feder den Dämpfer niemals mit angeschraubter Dämpferpumpe ein, da es sonst zu Schäden am Dämpfer und Rahmen kommen kann.“



Kompatible Anbauteile

Grundsätzlich können am Jibb alle Anbauteile verbaut werden, die gemäß den technischen Spezifikationen kompatibel sind.

Das gilt auch für die meisten Dämpfer – nur bei Modellen mit besonders großen oder breiten Ausgleichsbehältern kann es durch die kompakte Konstruktion des Jibb vereinzelt zu Problemen kommen, insbesondere bei den Größen Small und Medium. In unserer Knowledge-Base unter support-de.raawmtb.com findest du eine Auflistung bekannter Inkompatibilitäten. Bitte beachte, dass wir nur bei Dämpfermodellen, die wir in Framekits oder Komplettbikes anbieten, für eine volle Kompatibilität garantieren können.

Dämpfer-Setup

Im Folgenden findest du einige grundlegende Informationen zur richtigen Abstimmung deines Dämpfers. Ergänzend dazu haben wir in unserer Online-Knowledge-Base weitere Setups-Tipps und empfohlene Einstellungen zu spezifischen Modellen veröffentlicht. Du findest sie unter support-de.raawmtb.com. Übrigens: Auch wenn wir hier nur über Luftdruck sprechen, gelten die Aussagen natürlich auch für die Federhärte bei Stahlfederdämpfern.

- „SAG“ oder auch „negativer Federweg“ bezeichnet den Hub des Dämpfers, der durch das Eigengewicht des Fahrers zusammengedrückt wird.
- Der Luftdruck, den du in deinem Dämpfer verwendest, beeinflusst den SAG.
- Je höher der Luftdruck, desto weniger SAG.

Die Wahl des passenden Luftdrucks hängt von einigen Faktoren ab.

- Der benötigte Luftdruck wird maßgeblich durch die Konstruktion des Hinterbaus bestimmt. Ein und derselbe Fahrer wird bei verschiedenen Fahrrädern einen unterschiedlichen Luftdruck benötigen. Es ist also nicht möglich, einen Luftdruckwert einfach von Fahrrad A auf Fahrrad B zu übertragen.
- Der benötigte Luftdruck hängt hauptsächlich vom Gewicht des Fahrers inkl. seiner Ausrüstung ab.
- Der passende Luftdruck wird auch durch deinen Fahrstil beeinflusst.
- Ein höherer Luftdruck führt zu weniger SAG:
 - *Du wirst effektiv weniger Federweg nutzen.*
 - *Die Geometrie wird ein wenig aufrechter und das Tretlager ein bisschen höher sein.*
 - *Die Gefahr eines Durchschlags ist geringer.*
- Ein niedrigerer Luftdruck führt zu mehr SAG:
 - *Du wirst effektiv mehr Federweg nutzen.*
 - *Die Geometrie wird ein wenig flacher und das Tretlager kommt tiefer.*
 - *Die Gefahr, einen Durchschlag zu haben, ist größer.*

Die Druck- und Zugstufendämpfung sind ebenfalls wichtige Faktoren bei der richtigen Einstellung des Dämpfers. Wenn du beispielsweise Rennen fährst oder einen super aggressiven/effizienten Fahrstil hast, solltest du vielleicht einen höheren Luftdruck wählen. Du könntest aber stattdessen auch mit der Druckstufendämpfung spielen. Ausführlichere Setup-Informationen findest du online in unserem Support-Bereich.

GIVING BACK SOME LOVE

Reinigung & Pflege

Wir haben das Jibb als zuverlässigen Begleiter für all deine Trail-Abenteuer konstruiert, als echtes Sorglos-Bike. Doch so wie auch der härteste Held ab und an eine Dusche braucht, freut sich auch dein Jibb hin und wieder über etwas Pflege und eine gründliche Reinigung. Putz das Bike am besten regelmäßig mit lauwarmem Wasser, milder Seife und einer weichen Bürste. Vom Verwenden eines Dampfstrahlers oder Hochdruckreinigers raten wir dringend ab. Beachte dabei auch die Pflegehinweise der Hersteller zu den verbauten Komponenten, überprüfe sie regelmäßig auf Verschleiß und ersetze sie rechtzeitig.

Die Kugellager im Rahmen sind nicht nur großzügig ausgelegt, sondern auch mit zusätzlichen Dichtungen versehen und daher sehr langlebig. Doch auch sie müssen irgendwann ersetzt werden – deshalb empfehlen wir, die Kugellager alle sechs Monate auf ihre Funktion zu überprüfen.

Wenn du diese Tipps befolgst, kannst du sicher sein, dass dein Jibb dir viele Jahre Freude bereitet!

Knarzgeräusche

Wir alle wollen ein leises Fahrrad – die Abrollgeräusche der Reifen und das Arbeiten der Federung sind die einzigen Geräusche, die wir von unserem Bike hören wollen. Es gibt aber leider Geräusche, die die abendliche Tour versauen können. Unsere Bikes haben einige Details, die zu einem möglichst leisen Bike beitragen sollen. Zum einen sind dies die außenverlegten Züge, die ungewollte Geräusche im Rahmen vermeiden, zum anderen sind es das Design der Drehpunkte, das geschraubte Innenlager und die Form

der Kettenstreben. Die Realität zeigt aber, dass noch genug Quellen für unerwünschte Knarzgeräusche übrig bleiben.

Zunächst einmal ist es gut zu verstehen, dass Geräusche immer an zwei sich berührenden Oberflächen entstehen. Wenn Kräfte auf die beiden Oberflächen wirken, fängt es an zu reiben und erzeugt irgendwann Geräusche. Die Lösung besteht also darin, die Kontaktflächen zu schmieren und die Verbindung festzuziehen. Es ist auch gut zu wissen, dass eng passender Hardware über einen längeren Zeitraum leiser sein wird als ein lockere Passung. Enge Passungen sind gute Passungen.

Im Folgenden haben wir die möglichen Ursachen von Geräuschen an unseren Rahmen aufgeführt. Geräusche können aber auch von einer der vielen Komponenten deines Fahrrads kommen. Am besten gehst du dein Fahrrad Schritt für Schritt durch, bis das Geräusch verschwunden ist, um damit auch herauszufinden, woher das Geräusch kam.

Hauptdrehpunkt

Eine mögliche Quelle kann der Hauptdrehpunkt sein. Der Hauptdrehpunkt hat große Kontaktflächen, die Geräusche verursachen können, wenn sie unzureichend geschmiert und nicht richtig angezogen sind. Der Hauptdrehpunkt ist so gestaltet, dass er sich schnell und einfach demontieren und wieder zusammensetzen lässt. Mach alles gut sauber, fette sämtliche Kontaktflächen ein und zieh den Hauptdrehpunkt mit 50 Nm Drehmoment fest, nachdem du einen Tropfen mittelfester Schraubensicherung auf das Gewinde aufgetragen hast – dann sollte wieder Ruhe herrschen.

Rockerdrehpunkt

Eine zweite Geräuschquelle am Rahmen kann der Rockerdrehpunkt sein. Die hohen Kräfte und großen Bewegungen beanspruchen die Achse stark und können eine Ursache für Geräusche sein, wenn die Achse unzureichend gefettet und nicht richtig angezogen ist. Die beste Lösung besteht darin, die Achse zu demontieren und die Hardware sowie die Kontaktflächen gründlich zu reinigen. Beim Zusammenbauen ist es wichtig, dass die Kontaktstellen und die Rockerachse mit ausreichend Fett wieder montiert werden. Vergesse nicht, ein wenig mittelfester Schraubensicherung auf das Gewinde aufzutragen, bevor du die Achse mit 12 Nm Drehmoment festziehst.

Hinterradachse

Unsere RAAW-Hinterradachse ist ein zentraler Bestandteil am Hinterbau und schafft durch ihre Formschlüssigkeit eine starre Verbindung zwischen den beiden Sitzstreben. Die gesamte Achse, die Mutter und der Einsatz auf der Antriebsseite müssen sauber und an allen Kontaktflächen gut gefettet sein, um Geräusche zu vermeiden. Die Mutter der Hinterradachse muss mit 15 Nm Drehmoment angezogen werden.

Lagerwechsel

Die hochwertigen Lager am Jibb sind nicht nur großzügig dimensioniert, sondern dank der zusätzlichen Dichtkappen auch noch besonders gut geschützt. So sollten sie für eine lange Zeit allem standhalten, was du mit deinem Bike anstellst. Trotzdem handelt es sich bei den Lagern um Verschleißteile mit einer begrenzten Nutzungsdauer, die durch Umwelteinflüsse wie z. B. Wasser und Matsch oder auch aggressive Reinigungsmittel beeinflusst wird. Je nachdem wie du dein Jibb fährst und pflegst, wird es auch bei

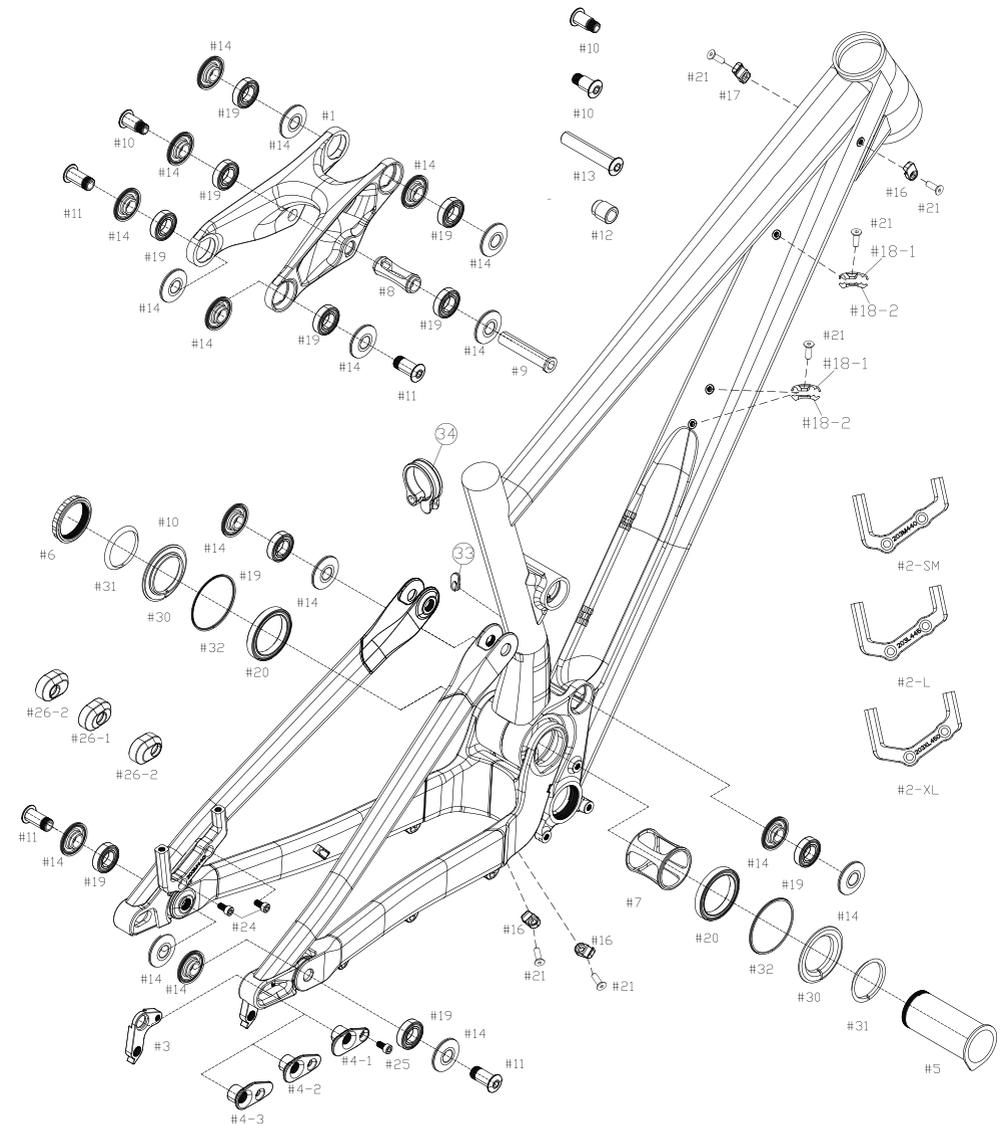
dir irgendwann so weit sein, dass es einen Satz neue Lager braucht. Wir empfehlen dir daher, regelmäßig zu prüfen, ob Spiel in den Lagern auftritt oder sie sich nur noch schwergängig bewegen lassen, und sie bei Bedarf zu tauschen. Damit das möglichst einfach geht, haben wir alle Lagersitze am Jibb-Rahmen mit zwei kleinen Aussparungen hinter dem Außenring des jeweiligen Kugellagers versehen. Über diese Aussparungen kannst du die Lager mithilfe von Hammer und Dorn/Durchtreiber komfortabel ausschlagen. Für die Montage von neuen Lagern braucht es beim Jibb kein Spezialwerkzeug. Du kannst einfach ein reguläres Einpresswerkzeug verwenden, solange du den passenden Adapter für die Lagergröße verwendest (28 mm und 52 mm). Bitte beachte, dass Lager immer über den äußeren Ring eingepresst werden sollten, um eine Beschädigung zu vermeiden.



Ersatzteile

Schalttauge krumm? Neue Lager fällig? Was jetzt?? Damit du schnell wieder Vollgas auf den Trails geben kannst, haben wir alle Ersatzteile zum Rahmen auf unserer Website verfügbar. Und damit du nicht lange

suchen musst, findest du in der folgenden Tabelle alle Teilebezeichnungen und die dazugehörigen Artikelnummern. Pro-Tipp: Ein extra Schalttauge im Werkzeugkasten hat schon so manchen Urlaub gerettet!



Nummer	Bezeichnung	Artikelnummer	Menge / Rahmen
#1	Rocker	23A484-20JIBBLK	1
#2-S/M	Brake Mount	18A050-20JIBBS	1
#2-L	Brake Mount	18A050-20JIBBL	1
#2-XL	Brake Mount	18A050-20JIBBXL	1
#3	Rear Derailleur Hanger	22A050-18RAWMORD	1
#4-1	Dropout Inserts	21A484-19RAWRDS	1
#4-2	Dropout Inserts	21A484-19RAWRDL	1
#4-3	Dropout Inserts	21A484-19RAWRDXL	1
#5	Main Axle	21A003-M3785	1
#6	Main Axle Nut	21A003-M375A	1
#7	Main Axle Spacer	24A003-433145	1
#8	Rocker Spacer	24A003-181248	1
#9	Rocker Axle	21A003-MI063A	1
#10	Frame Pivot Bolt 10 mm	21A003-MI0275A	4
#11	Frame Pivot Bolt 12 mm	21A003-MI2285	4
#12	Shock Spacer Jibb	24A003-1712197	2
#13	Shock Axle Jibb	21A003-MI0585	1
#14	Sealed Cap 28 mm	24A050-18RAWMOPI	18
#16	Cable Guide 1 Cable	13A050-026000BK	3
#17	Cable Guide 2 Cables	13A050-168000BK	1
#18-1	Cable Guide 3 Cables	13A050-1431831BK	3
#18-2	Cable Guide 3 Cables	13A050-000BK2	3
#19	Bearing 28*15*7	20A005-6902V2RSA	10
#20	Bearing 52*40*7	20A005-6808V2RSA	2
#21	Cable Guide Screw	21A024-M5I6CB	7
#24	Brake Mount Bolts	21A024-M6I8BB	2
#25	Dropout Bolt	21A024-M620CB	1
#26-1	Dropout Inserts	21A484-19RAWLDL	1
#26-2	Dropout Inserts	21A484-19RAWLDS	1
#27	Down Tube Protector Jibb	26A036-20JIBBDT	1
#28	Chainstay Protector	26A036-19RAAWCS	1
#29	Seatstay Protector	26A036-19RAAWSS	1
#30	Sealed Cap 52 mm	24A050-18RAWMOP3I	2
#31	Sealed Cap 52 mm	24A003-4435	2
#32	Sealed Cap 52 mm	25A050-18RAWMOP2I	2
#33	Rubber Cable Entry	25A036-VLDI50	1
#34	Seatpost Clamp 34.9	09A050-115349RFK	1

RAAW-RIDERS

Bei RAAW wollen wir dir mehr bieten als nur großartige Mountainbikes. Dein Rahmen oder Bike ist gleichzeitig auch eine exklusive Eintrittskarte in die wachsende Community von RAAW-Fahrern weltweit. Mit dieser Community wollen wir gemeinsam unsere Liebe zum Mountainbiken feiern, neue Freundschaften knüpfen und allen etwas zurückgeben, die uns durch den Kauf eines RAAWs unterstützt haben.

Registrier dich jetzt auf riders.raawmtb.com, um dir dein Welcome-Package zu sichern, und erhalte Zugang zu Insider-News, Community-Deals, Group-Rides und mehr. Zum Registrieren brauchst du nur deine Rahmennummer.



DEINE NOTIZEN

Setup-Nummer	1	2	3	4
Fahrgewicht				
Gabeldruck				
Klicks Gabelzugstufe <i>(von geschlossen)</i>				
Klicks Gabeldruckstufe <i>(von geschlossen)</i>				
Dämpferdruck				
Klicks Dämpferzugstufe <i>(von geschlossen)</i>				
Klicks Dämpferdruckstufe <i>(von geschlossen)</i>				
Reifendruck Vorne				
Reifendruck Hinten				

Persönliche Notizen

Vorschläge für deine To-do-Liste

Bestreite ein Rennen mit deinem Jibb. ▪ Lern, im Wheelie zu fahren. ▪ Mach eine Jib(b)-Session mit deinen Freunden. ▪ Besuch Whistler. ▪ Nimm deine Family mit auf die Trails. ▪ Trag dein Jibb auf einen Gipfel. ▪ Lass deinen besten Kumpel dein Jibb ausprobieren. ▪ Pack die Taschen und unternimm einen Bikepacking-Trip mit deinem Jibb. ▪ Montier dicke Downhill-Reifen und mach einen Bikepark unsicher. ▪ Fahr eine Tour mit 75 km oder mehr. ▪ Early Bird: Fahr mit deinem Jibb in den Sonnenaufgang. ▪ Lern ein paar neue Schrauber-Skills. ▪ Gib deinen Freunden nach der Tour ein Bier aus – Cheers!





Foreword

Cheers! This is a toast to good times and to many kilometres on your new bike! Thank you very much for flying with us. It truly means a lot to us that you decided to purchase a RAAW. Whatever it was that convinced you to make the decision, I'm sure we are on the same page when it comes to taste and priorities in bikes!

In an ever-growing industry driven by massive sales numbers and market shares, we prefer to sit in a little corner with the simple goal of enjoying bikes. Both riding and working with bikes is what motivates us. We're not driven by shareholders or demanding sales channels. We're here to make the bikes we ride and want you to know that we've got your back whenever you need support. In this owner's book you can find everything you need to know about your new bike, plus we have an extensive knowledge-base online. If there is anything you need help with, or you are simply interested in learning more, feel free to get in touch.

Enjoy the ride!

Ruben

GOOD TO KNOW

General Information

This user manual provides you with all the necessary information for initial start-up, intended use and regular maintenance. However, these instructions cannot cover all aspects or replace expert knowledge. If you have any questions or individual points remain unclear, it is absolutely necessary to contact our customer support.

Any assembly, repair and maintenance work must be done by a professional mechanic or a specialist with comparable qualifications and using the appropriate tools. The bike may only be assembled with components that are suitable according to the technical specifications. At regular intervals the frame as well as all components must be checked for proper functioning in order to avoid damage or unusual wear. Wearing a helmet, kneepads and protective clothing during riding is strictly recommended to minimize the risk of injury. The rider is always fully responsible for his own riding.



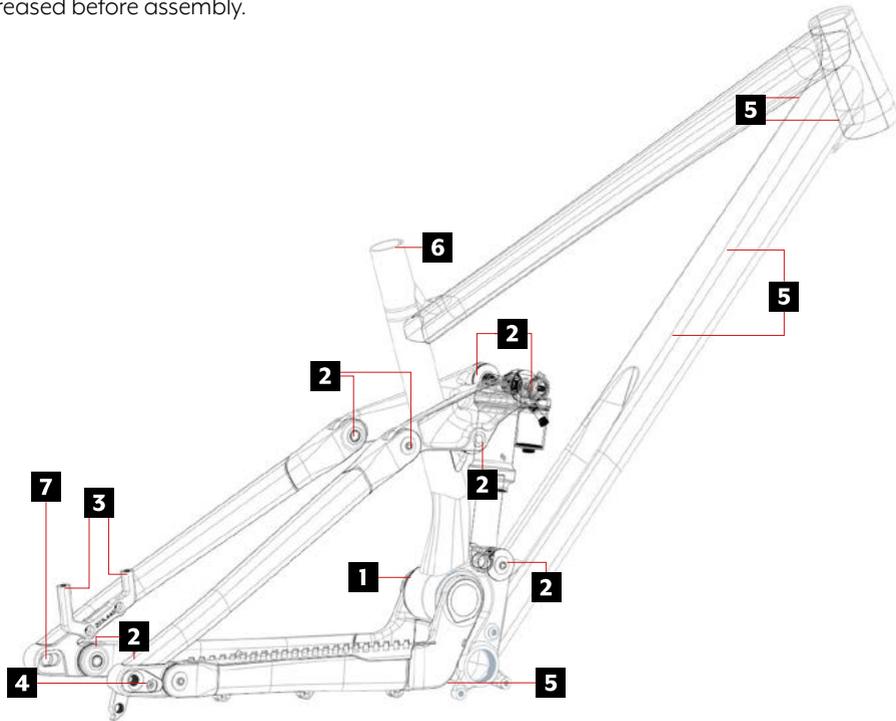
Our products may only be assembled and maintained by professional mechanics. All bolts must be tightened to the specified torque settings and checked regularly before each ride. All components should be checked for cracks and deformations before each ride. After a crash or accident, all components must be checked before continuing to ride and damaged components must be replaced. Our products may only be used in the specified field of application. Failure to observe these instructions can result in serious injury or death.



Torque Settings

All frame bolts require a specific torque setting that are shown in the image below. Under- or over-tightening bolts may result in damage to the components. The brake mount bolts need to be assembled with medium thread-locker. The frame bolts require grease on the contact surfaces and a small amount of medium thread locker on the threads. The cable guide bolts should be greased before assembly.

- 1 Main Axle** 50 Nm
- 2 Frame Pivot Bolts** 12 Nm
- 3 Brake Mount Bolts** 12 Nm
- 4 Dropout Bolt** 5 Nm
- 5 Cable Guides** 3 Nm
- 6 Seat Post Clamp** 5 Nm
- 7 Rear Wheel Axle** 15 Nm



Cable Routing

The cable routing is completely external to simplify the installation and maintenance of the brake, seatpost and rear derailleur. However, there are several details to pay at-

ention to during assembly to guarantee unrestricted movement of the rear suspension and avoid damage or rubbing to the frame or components.

If the rear brake is mounted on the right side of the handlebar, we recommend the following arrangement of the cable routing down to the bottom bracket. The gear cable crosses only at the very bottom, in front of the bottom bracket.

(Image 3)

- **Left** – Gear Cable
- **Middle** – Brake Hose
- **Right** – Seat Post Cable



3

If the rear brake is mounted on the left side of the handlebar, we recommend to only swap the two front cable guides so that the brake hose can be routed on the right side of the head tube, next to the seatpost cable.

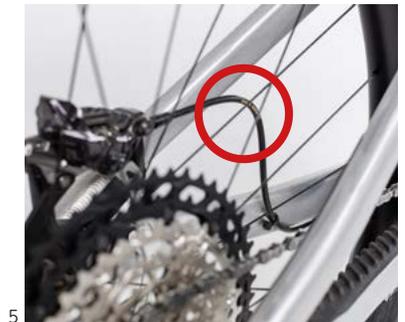
To avoid damage and rubbing of the cables on the frame, make sure that the cables and hose are assembled without being twisted.

The brake hose and gear cable must form a small S-bend above the bottom bracket and at the rear. This is necessary to ensure complete freedom of movement of the rear triangle. We recommend mounting the cables and hose with the shock disassembled in order to be able to check the freedom of movement of the rear triangle. (Image 4/5)

For the best cable and hose routing in the narrow bottom bracket area, mountings for zip ties are provided on both sides. (Image 6)



4



5

„Check the freedom of movement of the brake hose and gear cable with the shock removed and through the full travel of the suspension.“

Improper cable routing can cause damage to components as well as crashes and injuries. If you are unsure about the correct routing, please send us an email at hello@raawmtb.com.

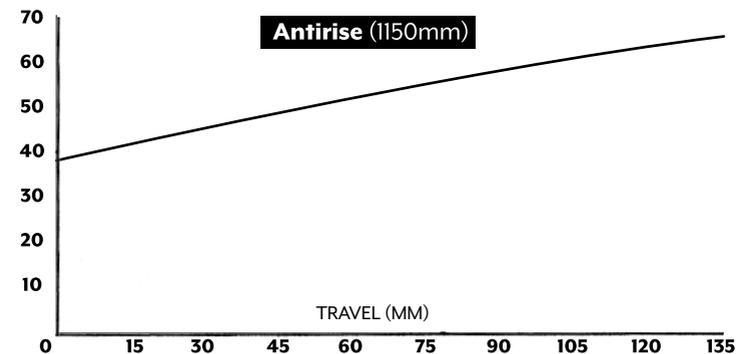
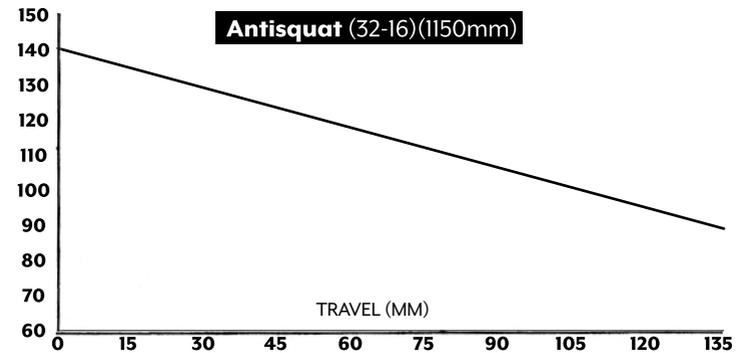
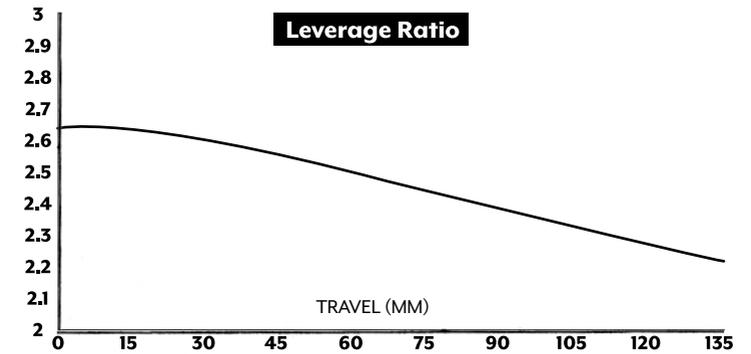


6

Geometry & Suspension

	S	M	L	XL
Travel (R/F)	135 / 150 (+10)			
Reach	420	445	470	495
Stack	608	622	636	649
Chainstay Length	440	440	445	450
BB Drop	35			
BB Height	335-340			
Seat Tube Length	395	420	445	470
Virtual Seat Tube Angle	77.5			
Actual Seat Tube Angle	74.5			
Seat Tube BB Offset	35			
Horizontal Top Tube	561	589	619	648
Head Tube Length	100	115	130	145
Head Tube Angle	65.5			
Fork Length	560			
Fork Offset	44			
Wheelbase	1172	1203	1240	1276
Body Height in cm	158-170	167-180	177-190	186-199
Recommended Stem Length	35-50			
Recommended Crank Length	170			

*(all dimensions are in mm except for angles, which are in degrees)



RIDING SAFETY

The Jibb is a mountain bike designed to ride up and down mountains and can be used for all types of trails, including bikeparks. Riding your bike is at your own risk and you are always fully responsible for your own actions. RAAW Mountain Bikes is not liable for any personal injury or property damage associated with the use of the bike. We recommend that you always wear a helmet, knee pads and protective clothing and ride within the limits of your skills and experience.

It's also worth noting that your Jibb might not be legal to ride on public roads in some countries without the necessary reflectors and safety equipment on the bike.

Damage caused by improper use is excluded from warranty such as:

- Use of incompatible components
- Not following the assembly instructions and torque settings
- Exceeding the maximum system-weight
- Lack of maintenance
- Improper assembly
- Structural modifications to the frame
- Modification of the frame surface, such as a new paint job

Maximum Permitted Weight

The correct function and stability of the frame and components are only guaranteed up to a maximum system-weight of 130 kg. The system weight is the sum of the bike, rider and additional accessories such as a backpack.

Exceeding the maximum weight can lead to exceptional stress and a shorter life time. In addition, unforeseeable material failures are not excluded.



Warranty

Our frames are produced by one of the world's best frame manufacturers, Genio Bikes in Taiwan. The frames are tested to ISO and additional in-house standards. We guarantee a high quality and provide a warranty service for five years for the first and second owners.

If you have any questions or issues, please contact us: hello@raawmtb.com

The warranty policy covers manufacturing and material failure. Further conditions are:

- The warranty service applies to the first and second owners with the original purchasing date being the start of the warranty period. We recommend creating a sales contract when selling your RAAW to prove second ownership and supplying the original invoice to the second owner.
- The original invoice is mandatory for warranty services, also for the second owner.
- Costs for third party components that require replacement are not covered by RAAW.
- RAAW does not cover costs from third parties in the warranty process, such as assembly by a bike shop.
- RAAW reserves the right to offer equivalent products as replacements, such as newer models or differing colors.
- The defective components become property of RAAW after replacement.
- A warranty exchange does not extend the warranty period.
- Compensation in any form during the warranty process isn't provided by RAAW.
- Shipping costs are covered by RAAW, with the exception of express shipping.

What is excluded from, or voids the warranty:

- Exceeding the maximum permitted weight and improper use voids warranty.
- Deformation of the frame surface is excluded from warranty, but might be applicable for our crash replacement program.
- Usage of components that aren't approved void the warranty.
- Paint is excluded from the warranty.
- Damage caused by a crash, a lack of maintenance, wear and corrosion are excluded from warranty.
- Structural modifications, grinding and changes to the surface such as painting void warranty.
- The warranty period for bearings and seals is one year.
- Damage to derailleur hangers is excluded from the warranty.

Crash Replacement

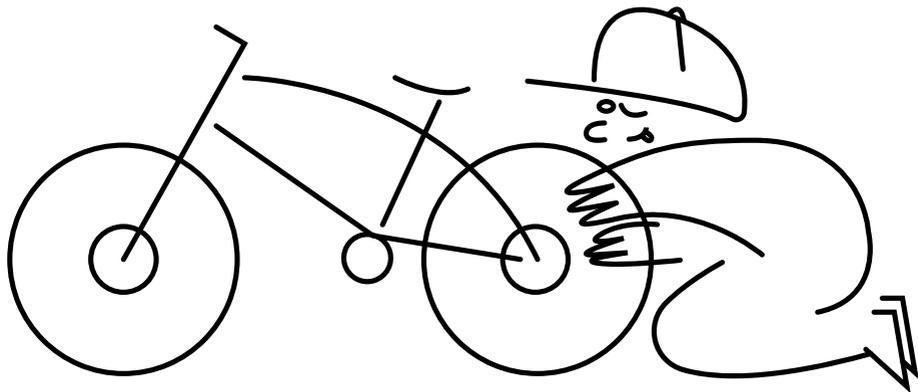
Bad things can happen and crashes are a part of our sport. If you happen to damage your Jibb frame, we offer a crash replacement program over a period of five years. Our crash replacement program is an additional program we offer to support you when things don't go your way. The crash replacement is valid on frames that are damaged up to the point where it becomes a threat to your safety. It is upon us to judge if this is the case or not. Intentionally caused damage is excluded from our policy.

If you have a damaged frame and would like to use our crash replacement program, please send us good quality photos and a description of the incident causing the damage. We also need the original invoice, but you don't need to be the first owner.

If your case is within our policy we will send you an offer that roughly translates in a 35% discount on the part of the frame that is damaged. This way you will only have to replace the damaged parts. The damaged frame has to be sent back to us.

We have stock of frames and hardware for warranty and crash replacement, but we keep the right to offer the best alternative if a certain model, color or size is not available.

If you have any questions or issues, please contact us: hello@raawmtb.com



GETTING READY

Before the Ride

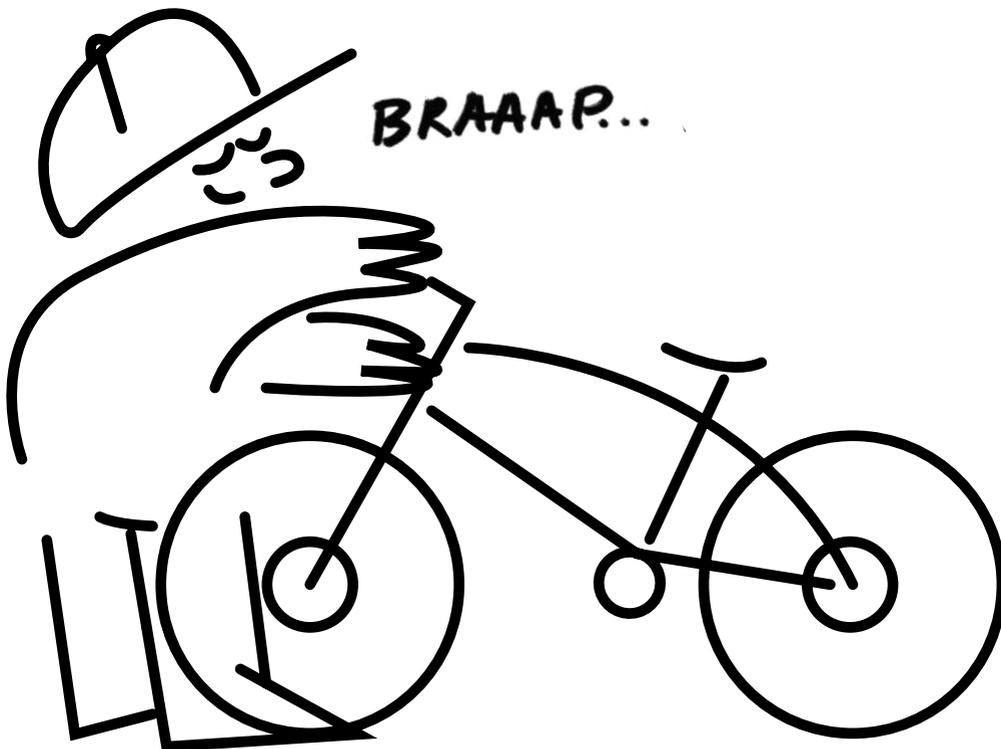
Before use, especially when using the bike for the first time, it is important to check all the basic functions. You should take a little time and familiarize yourself with the functions of the bike. It is important that tyre pressure, suspension setup, saddle and cockpit are adjusted to you.

During riding individual screws can loosen and components can get damaged. You should periodically check all bolts with the specified torque settings. Tyres should also be checked for damage and generally the frame and all components should be checked for abnormalities.

Before you go ride, make sure to check that:

- both wheel axles are tightened
- the air pressure in the tyres is correct
- the wheels rotate without friction and play
- the brakes work properly and the brake pads have sufficient thickness
- you can't see any cracks, dents, deformations or other signs of material failure
- all bolts are tightened to the required torque

If all is good and ready to go, then go ride!



Bike Setup

Saddle

The saddle height should be adjusted so that your leg is not overstretched when pedaling. When changing the saddle height the corresponding cable guide parts must be loosened up so that the seat post cable can be adjusted.

We recommend mounting the saddle so that the front section of the saddle is horizontal.



Cockpit

The angle and height of the handlebars can be adjusted according to personal preference. To change the angle the clamp on the stem should be loosened slightly. To change the height spacers can be added or removed under the stem. If the handlebars are tilted further back the position of the hands tends to be more comfortable. If the bars are tilted further forward the position of the hands becomes better for a more active riding style. Finding the happy medium is a very individual process.

The alignment of the brakes can also be made according to personal preference. As a starting position we recommend a straight line from the arm to the brake finger in a seated position.



When mounting the handlebars and stem the torque settings specified by the respective manufacturer must be used. The screws must be tightened evenly and incrementally in an X-pattern.

Tyres

Tyre pressure is very crucial and depends on many factors. On the one hand the tyre itself but also the rider, riding style and the terrain. We can not make a general recommendation for tyre pressure, but invite you to experiment with the pressure and find what is best for you.

Technical Specifications

Travel front/ back

135/150 (+10)

Wheel size

29" (740–755 mm)

Max tyre width

2.6" (66 mm)

Tyre clearance

84 mm

Rear hub

148*12

Shifting

One-by only, boost, 36t max

BB

73 mm BSA / ISCG05

Brake

203 mm Postmount

Seat tube diameter

31.6 mm inside, 35 mm outside

Internal seatpost routing

yes

Seatpost max insert

S 205 mm / M 230 mm /
L 255 mm / XL 280 mm

Headset

44 / 56 Zero stack

Cable routing

All external

Tyre to seat tube clearance

10–18 mm (depending on size and tyre)

Shock hardware

Ball bearings and hardware included

Bearings main pivot

2 x 61808-2RS1 (52*40*7)

Bearings other pivots

10 x 91903-2RS1 (28*15*7)

Recommended fork dimensions

ATC 560 mm – Offset 44 mm

Shock dimensions

185*55 – Trunnion

Weight

3.6kg
(incl. all hardware, w/o shock, size M)

Material

AL 6066 T6

Colors

Matt Black and raw with matt clear coat



Compatibility of Components

The components chosen to build up the frame need to fit according to the technical specifications.

Shocks from many of the manufacturers will fit the Jibb. However, we can not guarantee that all shocks with large and wide piggy-bags will fit, especially in size small and medium.

You can find an overview of non-compatible components in our online knowledge base. support.raawmtb.com

Shock Assembly

All hardware needed to assemble the shock is provided with the frame and replaces all hardware delivered by the shock manufacturer. That includes pre-installed bushings. The top mount of the shock is the so-called 'trunnion' mount and only requires the sealed caps (#14) to be in place on the rocker link to then assemble the two 10 mm bolts (#10) delivered with the frame. Please make sure to grease the contact surfaces of the bolts and use a small amount of medium strength threadlocker on the threads then torque the bolts up to 12 nm.

The lower shock mount requires the sealed caps (#14) to be in place on the frame bearings. The shock spacers (#12) should be pressed into the eyelet of the shock, after removing any hardware from the shock's eyelet. The lower shock mount assembly is completed by inserting the shock axle (#13) and assembling the 10 mm bolt (#10). Please make sure to grease the contact surfaces of the shock axle and bolt and use a small amount of medium strength threadlocker on the thread and torque the bolt up to 12 nm.

When you have successfully assembled the shock, please check the free movement of the suspension by letting the air out completely, or undoing the top shock mount. See 'Cable Routing' for more details.

Shock Setup

In this chapter you will find the basic information about the setup of your shock. The specific information about the shock you purchased can be found in our online Knowledge Base. In this part we talk about the air pressure of an air shock, but it is also valid for the spring rate of a coil shock.

- The amount of air pressure you use in your shock defines the amount of sag.
- Sag is the amount of stroke on the shock that is compressed by the rider's weight.
- More air pressure will result in less sag.

Defining the air pressure that fits you depends on a few factors.

- The air pressure depends on the design of the suspension. The same rider will need different air pressure on different bikes. You cannot simply transfer the air pressure from bike A to bike B.
- The air pressure mainly depends on the rider's weight. The weight should include all riding gear that you wear.
- Your riding style also influences the air pressure that fits you best. Adding air pressure will result in less sag, which means:
 - *You will effectively use less travel*
 - *The geometry of the bike will be a bit more 'up-right', with a little higher BB*
 - *The chance to bottom out is smaller*

- Reducing the air pressure will result in more sag, which means:
 - *You will effectively use more travel*
 - *The geometry of the bike will be a bit more 'slack', with a little lower BB*
 - *The chance to bottom out is bigger*

The compression damping and the rebound damping are also very important in setting up the shock correctly. If, for example, you're a racer and have a very aggressive / efficient riding style, you might want to go up in air pressure, but you can also play with the compression.

"Never compress the shock while having a pump attached to avoid collision with the frame."





GIVING BACK SOME LOVE

Cleaning & Maintenance

Your bike needs a break from time to time and requires care and a good clean so that your pride and joy lasts as long as possible. Regular care can additionally reduce damage and unusual wear. Make sure you follow the component manufacturer's guidelines and care for all components as described in the manual. Cleaning should be done with lukewarm water, mild soap and a brush. We strongly discourage the use of high pressure cleaners.

Through use components such as the drivetrain and brake pads will show wear and need to be replaced in a timely manner. The ball bearings in the frame are very durable thanks to the additional seals and size, but will also need to be replaced at some point. We recommend checking the ball bearings every six months for proper function.

Creak Troubleshoot

Having a quiet bike is something we're obsessed with. The only thing we want to hear is the sound of the tires in the dirt and the suspension doing its job. But, there are many noises that can ruin a ride. Many of the details on our bikes help in having a quiet bike. One is the cable routing that bypasses the internal mysteries. Others are the design of the pivots, the threaded BB and the shape of the chain stays. But the reality is that there remains plenty of sources for unwanted little creaky noises.

First of all, it is good to understand that noises will always come from two surfaces that are in contact. With specific forces on the two surfaces, they will start rubbing and

generate noise. So, the general solution is to grease these contact surfaces and tighten the connection. It is also good to know that a tight hardware fit will be quieter for a longer period of time than a loose fit. A tight fit is a good fit.

We have listed the possible sources from our frames below. But noises can also come from one of the many components on your bike. The best thing to do is go through your bike step by step until the noise is gone and learn where the noise came from.

Main Pivot

A source of noise to check can be the main pivot. The main pivot has large contact surfaces that can get noisy if they are dry and not tightened properly. Getting the axle out is very straightforward, as well as re-assembling. Give the axle, main frame, and chainstay surfaces a good clean, grease all the contact surfaces properly and tighten the axle to 50 nm after adding a little mid-strength Loctite to the thread.

Rocker Pivot

A second source of noise on the frame can be the rocker pivot. The high forces and large movement demand a lot of the axle and can create noises if the axle is dry and not tightened properly. The best solution is to disassemble the axle, clean it, as well as the main frame and rocker link surfaces, and reassemble it with these contact surfaces greased. Don't forget a little mid-strength Loctite on the thread and tighten the axle to 12 Nm.

Rear Wheel Axle

Our RAAW Rear Wheel Axle is responsible for many jobs and creates a rigid connec-

Number	Description	Item Number	Quantity / Frame
#1	Rocker	23A484-20JIBBLK	1
#2-S/M	Brake Mount	18A050-20JIBBS	1
#2-L	Brake Mount	18A050-20JIBBL	1
#2-XL	Brake Mount	18A050-20JIBBXL	1
#3	Rear Derailleur Hanger	22A050-18RAWMORD	1
#4-1	Dropout Inserts	21A484-19RAWRDS	1
#4-2	Dropout Inserts	21A484-19RAWRDL	1
#4-3	Dropout Inserts	21A484-19RAWRDXL	1
#5	Main Axle	21A003-M3785	1
#6	Main Axle Nut	21A003-M375A	1
#7	Main Axle Spacer	24A003-433145	1
#8	Rocker Spacer	24A003-181248	1
#9	Rocker Axle	21A003-MI063A	1
#10	Frame Pivot Bolt 10 mm	21A003-MI0275A	4
#11	Frame Pivot Bolt 12 mm	21A003-MI2285	4
#12	Shock Spacer Jibb	24A003-1712197	2
#13	Shock Axle Jibb	21A003-MI0585	1
#14	Sealed Cap 28 mm	24A050-18RAWMOPI	18
#16	Cable Guide 1 Cable	13A050-026000BK	3
#17	Cable Guide 2 Cables	13A050-168000BK	1
#18-1	Cable Guide 3 Cables	13A050-1431831BK	3
#18-2	Cable Guide 3 Cables	13A050-000BK2	3
#19	Bearing 28*15*7	20A005-6902V2RSA	10
#20	Bearing 52*40*7	20A005-6808V2RSA	2
#21	Cable Guide Screw	21A024-M516CB	7
#24	Brake Mount Bolts	21A024-M618BB	2
#25	Dropout Bolt	21A024-M620CB	1
#26-1	Dropout Inserts	21A484-19RAWLDL	1
#26-2	Dropout Inserts	21A484-19RAWLDS	1
#27	Down Tube Protector Jibb	26A036-20JIBBDT	1
#28	Chainstay Protector	26A036-19RAAWCS	1
#29	Seatstay Protector	26A036-19RAAWSS	1
#30	Sealed Cap 52 mm	24A050-18RAWMOP3I	2
#31	Sealed Cap 52 mm	24A003-4435	2
#32	Sealed Cap 52 mm	25A050-18RAWMOP2I	2
#33	Rubber Cable Entry	25A036-VLDI50	1
#34	Seatpost Clamp 34.9	09A050-115349RFK	1

RAAW RIDERS

At RAAW we strive to offer you more than just great mountain bikes. Your new frame or bike is also an exclusive ticket to the growing worldwide community of RAAW riders. With this community we want to celebrate our shared love of mountain biking, nurture new friendships and give back to everyone who supported us by buying a RAAW.

Your brand-new frame or bike is also a ticket to the worldwide community of RAAW riders. Register at riders.raawmtb.com, to claim your welcome package and get access to the latest insider news, member-only deals, group rides and more. (frame number required.)



SETUP NOTES

Setup Number	1	2	3	4
Rider Weight				
Fork Pressure				
Fork Rebound Clicks <i>(counted from closed)</i>				
Fork Compression Clicks <i>(counted from closed)</i>				
Shock Pressure				
Shock Rebound Clicks <i>(counted from closed)</i>				
Shock Compression Clicks <i>(counted from closed)</i>				
Tyre Pressure front				
Tyre Pressure Rear				

Personal Notes

Ideas For Your Bucket List

Compete in a Race ▪ Learn to wheelie ▪ Go do a jib-session with your friends ▪ Visit Whistler
 ▪ Go ride with your family ▪ Hike your bike up a mountain ▪ Let your best riding buddy give it
 a try ▪ Go bikepacking ▪ Mount downhill casing tyres for bikepark action ▪ Do a 75 km ride
 ▪ Start your ride before sunrise ▪ Learn basic maintenance skills ▪ Finish your ride with drinks
 and friends





Kontakt / Contact

RAAW Mountain Bikes GmbH
Fritz-Karl-Henkel-Str. 14 (Halle 16)
67454 Haßloch
Germany

Phone: +49 (0)6324-936 918 0
E-Mail: hello@raawmtb.com

Die aktuellste Version dieses Benutzerhandbuchs findest du auf unserer Website.

The latest version of this user manual is available on our website.